

Pressemitteilung Franke und Bornberg

AKS Kongress 2026: Franke und Bornberg lädt zur DKM nach Dortmund

Die Arbeitskraftabsicherung (AKS) wird ab 2027 zum strategischen Einstieg in die gesamte Vorsorgeberatung. Das ist die Leitthese des AKS Kongresses, den die Ratingagentur Franke und Bornberg GmbH (Franke und Bornberg) am 28. Oktober 2026 auf der DKM in Dortmund ausrichtet.

Hannover, 04. September 2026. Zum 1. Januar 2027 startet das reformierte Altersvorsorgedepot, nachdem Bundestag und Bundesrat die Reform im Frühjahr 2026 verabschiedet haben. Nach Einschätzung von Franke und Bornberg rücken neue Wettbewerber wie Künstliche Intelligenz und Neobroker das Thema Altersvorsorge stärker ins Bewusstsein der Verbraucher. Diese Aufmerksamkeit bietet Vorsorgeprofis Gelegenheiten für eine ganzheitliche Vorsorgeberatung. Sechs Programmpunkte beleuchten daher die zentralen Fragen rund um Vorsorge und Absicherung der Arbeitskraft, von der Beratungspraxis über die Leistungsregulierung bis zur Tarifstabilität. Vermittler erhalten für die Teilnahme bis zu 4,5 Stunden Weiterbildungszeit nach gut beraten.

Vorstands-Podium zur Zukunft der Vorsorgeberatung

Im Mittelpunkt des Kongresses steht ein Vorstands-Podium zur Frage, ob die Arbeitskraftabsicherung zur Schlüsseldisziplin der ganzheitlichen Vorsorgeberatung wird. Auf dem Podium diskutieren Alexandra Markovic Sobau (Vorständin Vertrieb und Marketing, SIGNAL IDUNA Gruppe), Stefanie van Holt (Vorständin Vertrieb und Marketing, VolkswahlBund Versicherungen), Dr. Karsten Dietrich (Vorstand Personenversicherung, AXA Konzern) und Michael Franke (Geschäftsführer, Franke und Bornberg).

„Wer die Arbeitskraft absichert, führt auch das Gespräch über biometrische Risiken, Pflege und Altersvorsorge. Ab 2027 entscheidet sich, wer dieses Gespräch führt: Vermittler oder Algorithmen.“ sagt Michael Franke, Geschäftsführer von Franke und Bornberg.

Leistungspraxis und Tarifstabilität in der Berufsunfähigkeitsversicherung: exklusive Auswertungen von Franke und Bornberg

Zwei Programmpunkte stützen sich auf Datenbestände, die Franke und Bornberg exklusiv auswertet. Der Slot zur Leistungspraxis zeigt anhand aktueller Stichprobenanalysen, warum viele Leistungsanträge in der Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) nie zu einer Regulierung führen, und welche Rolle Kunden, Vermittler und Versicherer dabei spielen. Der Slot zum BU-Stabilitätsrating erklärt, an welchen Kriterien die Beitragsstabilität von BU-Tarifen künftig scheitern kann und was das für die Kundenbeziehung bedeutet.

„Unsere Auswertungen zeigen, dass der Wettbewerb um die einfachste Gesundheitsprüfung, die günstigsten Prämien und das letzte Detail in den Bedingungen Zweifel an der langfristigen Auskömmlichkeit der Beiträge in der Berufsunfähigkeitsversicherung aufkommen lässt,“ sagt Christian Monke, Leiter Ratings Gesundheit und Private Risiken.

Das Programm im Überblick

Zeit	Programmpunkt	Referenten
09:30 Uhr	Richtig beraten in der Arbeitskraftabsicherung: Vom Einzelprodukt zum vollständigen Vorsorgebild	Michael Franke (Franke und Bornberg)
10:30 Uhr	Vorstands-Podium: AKS 2027 – Türöffner für das gesamte Vorsorgegeschäft?	Alexandra Markovic Sobau (SIGNAL IDUNA), Stefanie van Holt (VolkswahlBund), Dr. Karsten Dietrich (AXA Konzern), Michael Franke (Franke und Bornberg)
11:30 Uhr	Leistungspraxis – Zahlen, Fakten und Klartext: Warum Leistungsanträge in der Berufsunfähigkeitsversicherung scheitern	Neven Rebic (Dialog), Lydia Dickmeis (HDI), Roland Aue (NÜRNBERGER), Christian Monke (Franke und Bornberg)
12:30 Uhr	Zielgruppen in der AKS-Beratung: Welche Lösung passt zu wem?	Philip Wenzel (Hannoversche), Carina Gervens (VolkswahlBund), Philipp Wedekind (Franke und Bornberg)
13:30 Uhr	Stabilität im Fokus: Was das BU-Stabilitätsrating für Vermittler sichtbar macht	Michael R. Müller (Allianz), Christian Monke und Philipp Wedekind (Franke und Bornberg)
14:30 Uhr	Berufsunfähigkeitsversicherung: Der Ernstfall entscheidet	Reinhard Klages, Christian Monke, Philipp Wedekind (Franke und Bornberg)

Fazit und Ausblick

Mit dem AKS Kongress setzt Franke und Bornberg die DKM-Kongressreihe fort, die die Ratingagentur seit 2012 gestaltet. Vermittler und Versicherer erhalten damit frühzeitig eine Plattform, um sich auf die veränderten Anforderungen ab 2027 einzustellen.

Fakten zum AKS Kongress 2026

Veranstaltung	<i>AKS Kongress 2026</i>
Termin	<i>28. Oktober 2026, zweiter Messetag der DKM</i>
Ort	<i>DKM Dortmund, Raum Newsroom (Eingang OG)</i>
Programmpunkte	<i>6</i>
Dauer je Programmpunkt	<i>45 Minuten</i>
Weiterbildungszeit	<i>bis zu 4,5 Stunden nach gut beraten</i>
Veranstalter	<i>Franke und Bornberg GmbH, Hannover</i>
Quelle	<i>Franke und Bornberg GmbH, 04. September 2026</i>

Über Franke und Bornberg — Pioniere des Versicherungsproduktratings

Die Franke und Bornberg GmbH ist eine inhabergeführte, unabhängige Ratingagentur für Versicherungsprodukte und -unternehmen mit Sitz in Hannover.

Seit 1994 – als Erste im deutschsprachigen Raum – bewertet Franke und Bornberg Versicherungen, heute in den vier Dimensionen Bedingungen, Stabilität, Beiträge und Nachhaltigkeit. Jährlich entstehen Ratings zu über 12.000 Tarifen und über 250 Versicherungsunternehmen sowie sieben eigene Studien und Reports.

Franke und Bornberg ist fachlich und wirtschaftlich unabhängig – es bestehen keine institutionellen Beteiligungen. Anforderungen aus den Ratings sind in Gesetzesnovellen eingeflossen, etwa in die VVG-Reform 2008; zu den von Franke und Bornberg initiierten Branchenformaten zählen die DKM-Kongressreihe (seit 2012), der Deutsche Versicherungs-Award (seit 2018) und der Nachhaltigkeits-Award (seit 2022).

Pressekontakt

Katrin Bornberg
Telefon +49 (0) 511 367 389 0
presse@franke-bornberg.de

Franke und Bornberg GmbH
Prinzenstraße 16
30159 Hannover